



PRESSEMITTEILUNG

[KORTIZES 18/2018]

Populärwissenschaftlicher Diskurs bleibt beliebt **1300 Besucher bei 14 Einzelveranstaltungen im Planetarium**

Das Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes* zieht eine positive Halbjahresbilanz der Vortragsreihen im Planetarium.

NÜRNBERG, 25. Juli 2018: Insgesamt knapp über 1.300 Gäste zählte das gemeinnützige Institut *Kortizes* im ersten Halbjahr im Nürnberger Planetarium. Das vielfältige Programm beinhaltete das beliebte Format *Science meets Comedy* in der internationalen Woche des Gehirns *brainWEEK*, drei hochkarätig besetzte Vortragsreihen „Vom Reiz des Wissens“, „Vom Reiz der Sinne“ und „Vom Reiz des Übersinnlichen“ mit je vier Vorträgen sowie einen Sondervortrag. Auch in diesem Jahr zählten sie *Kortizes*-Vortragsreihen zu den bestbesuchten populärwissenschaftlichen Angeboten des Planetariums. Drei Vorträge (Hümmler, Moder und Bühlhoff) sind als Video-Mitschnitt verfügbar, **verlinkt unter <http://kortizes.de/>.**

„Offensichtlich schätzen viele Menschen in unserer Region das Zusammentreffen mit engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, wenn diese sich so ausdrücken, dass man sie versteht und jede/r mitdiskutieren kann“, resümiert Dr. Rainer Rosenzweig, Leiter des gemeinnützigen Instituts *Kortizes*. Sein Institut hat sich zum Ziel gesetzt, diesen „populärwissenschaftlichen Diskurs“ zwischen Expert(inn)en und der interessierten Öffentlichkeit in einen für beide Seiten produktiven Austausch zu bringen.

„Möglich wurde dieser Austausch auch durch die sehr kollegiale Zusammenarbeit der beteiligten Kooperationspartner, des Zentralinstituts für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen ZiWiS an der FAU, der Gesellschaft zur Wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften GWUP (Regionalgruppe Mittelfranken) und des Planetariums Nürnberg. Fürs erste Halbjahr 2019 ist eine Fortsetzung der beiden beliebten Reihen „Vom Reiz der Sinne“ und „Vom Reiz des Übersinnlichen“ geplant, ergänzt durch eine neue Reihe „Vom Reiz der Illusionen“, in der Zauberkünstler und Wissenschaftler aktuelle wissenschaftliche Forschungen rund um die Täuschungskunst referieren.

Kortizes ist seit März 2017 in Nürnberg aktiv, zunächst vor allem in kognitions- und neurowissenschaftlichen Themenfeldern, aber auch darüber hinaus im Nachdenken über Wissenschaft, Philosophie und dem Transfer in sozialverträgliche Praxis. *Kortizes* – das sind die Gehirne der Menschen, die sich in diesem populärwissenschaftlichen Diskurs vernetzen.

Ausblick:

*Nach der Sommerpause führt Kortizes seine Aktivitäten in Nürnberg fort: So ist ab 28. Oktober eine Neuauflage des **Humanistischen Salons** im Stadtpark-Café PARKS geplant. (Details s. Randspalte.) Zum UNESCO-Welttag der Philosophie am 15. November spricht Prof. Dr. Bernd Schmidt auf der Sternwarte am Rechenberg. Am 15. Dezember ist Lydia Benecke noch einmal im Planetarium zu Gast. Und im Frühjahr 2019 plant Kortizes ein weiteres populärwissenschaftliches Wochenendsymposium mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten und bundesweiter Strahlkraft. Aktuelles unter <http://kortizes.de/>.*



Foto: Kian Bernous.

Kortizes-Leiter Dr. Rainer Rosenzweig freut sich über 1300 Besucherinnen und Besucher im ersten Halbjahr 2018 im Planetarium Nürnberg.

Die nächsten Termine 2018:

Humanistischer Salon, PARKS:

28.10.2018: Jürgen Neffe, Marx. Der Unvollendete

11.11.2018: Prof. Dr. Hartmut Kliemt & PD Dr. Ulrich Thielemann: Wirtschaft ohne Ethik?

09.12.2018: Dr. Franz Klebl: CRISPR/Cas: Erbgut nach Maß?

UNESCO-Welttag der Philosophie:

15.11.2018: Prof. Dr. Bernd Schmidt: Die rationale Welterklärung & die Skepsis der Postmoderne

Sondervortrag Planetarium:

15.12.2018: Lydia Benecke: Satanic panic reloaded



Jede/r konnte teilnehmen:

In den Vortragsreihen „Vom Reiz des Wissens“ „Vom Reiz der Sinne“ und „Vom Reiz des Übersinnlichen“ stellten renommierte Experten ihre aktuellen Forschungsergebnisse einem breiten interessierten Publikum vor und luden ein zur Diskussion.